



Niedersachsens Sozialministerin Ross-Luttmann für „metronom ALKOHOLFREI“

Erfreulicher Start des Alkoholverbotes in *metronom* Regionalzügen / erstes Wochenende mit konsequentem Durchgriff steht bevor

(Hannover/Uelzen 03.12.2009) Bereits am 15. November 2009 führte die *metronom* Eisenbahngesellschaft als erstes Eisenbahnunternehmen ein Alkoholkonsumverbot in ihren Zügen ein. Der Vorstoß des privaten, niedersächsischen Unternehmens hat eine bundesweite Diskussion über die Rolle von Alkohol in Regionalzügen und darüberhinaus im öffentlichen Raum in Gang gesetzt.

Zunächst standen die Information der Fahrgäste über die neuen Beförderungsbedingungen und der Appell an die Rücksichtnahme im Zentrum der Aufklärungsarbeit. Vertragsstrafen oder ein Ausschluss von der Beförderung beim Verstoß gegen das Verbot wurden bisher nicht ausgestellt. Das erfreuliche Fazit dieser ersten Wochen: Auch ohne diese Konsequenzen wurde das Alkoholkonsumverbot in den Zügen bis auf wenige Ausnahmen eingehalten – mit allen positiven Auswirkungen auf das Reisen.

Prominente Befürworter des Alkoholverbotes

Niedersachsens Sozialministerin Mechthild Ross-Luttmann unterstützt den Vorstoß des niedersächsischen Eisenbahnunternehmens. Die Ministerin – selbst Mutter von drei schulpflichtigen Kindern – engagiert sich im Rahmen der Suchtpolitik dafür, vor allem Kinder vor Alkohol und seinen Auswirkungen zu schützen. Dazu trägt ein Alkoholverbot im Nahverkehr bei.

„Ungehemmter Alkoholgenuss in öffentlichen Verkehrsmitteln – oft schon früh am Tag – gibt gerade unseren Kindern und Jugendlichen falsche Signale. Verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol sieht anders aus. In einem alkoholfreien Zug muss niemand Angst vor den oft problematischen Auswirkungen exzessiven Trinkens haben“, so Ross-Luttmann. Die Ministerin wird symbolisch einen der Doppelstockwagen mit dem *metronom* ALKOHOLFREI Logo bekleben und damit ein Signal für ein Alkoholverbot im Nahverkehr setzen.

Auch Hans-Joachim Menn, Sprecher der Geschäftsführung der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) begrüßt das Alkoholkonsumverbot in *metronom* Zügen. Die blau-weiß-gelben Doppelstockwagen gehören zum Niedersächsischen



Fahrzeugpool, einer hochmodernen Flotte von Schienenfahrzeugen, die vom Land mit den sogenannten Regionalisierungsmitteln angeschafft wurden. "Wir wollen die Fahrzeuge noch viele Jahre in gepflegtem Zustand einsetzen. Daher haben wir natürlich ein großes Interesse daran, dass die Wagen nicht durch Vandalismus beschädigt werden. Und dabei war fast immer Alkohol im Spiel", so Menn.

Das spricht Henning Weize, dem kaufmännischen Geschäftsführer der *metronom*, aus der Seele, denn die Kosten für die Beseitigung von Vandalismusschäden liegen inzwischen bei rund 500.000 Euro im Jahr. Doch ihm geht es auch um den Schutz von Mitarbeitern und Fahrgästen des *metronom*. „Wir werden nicht ignorieren, dass die gewalttätigen Übergriffe auf unsere Mitarbeiter in den Zügen steigen. Wir wollen ebenso nicht über die vielen Pendler-Beschwerden hinwegsehen, die wegen der teilweise desolaten Zustände an den Wochenenden *metronom* Züge mit ihren Familien immer häufiger meiden.“

Die Kampagne „*metronom* ALKOHOLFREI“

„*metronom* ALKOHOLFREI“ steht für die positiven Aspekte des promillefreien Reisens: Ruhe, Sicherheit, Sauberkeit, Komfort, Pünktlichkeit, kurz – für angenehmes Bahnfahren im Nahverkehr. Die Türen der *metronom* Wagen tragen das auffällige Logo, so dass schon von außen zu erkennen ist, dass in den Zügen alkoholfreies Reisen möglich ist. In den Wagen weisen eigens von *metronom* entwickelte Piktogramme unmissverständlich auf die neuen Regeln hin.

Eine Website www.metronom-alkoholfrei.de informiert über Hintergründe, die bisherige Presseberichterstattung und bietet einen Frage-Antwort-Bereich. Dort kann man sich als Unterstützer eintragen, denn erst ein breiter Rückhalt in der Gesellschaft wird für Akzeptanz des Verbotes auch bei denen sorgen, die bisher skeptisch oder gar Verursacher der Probleme sind. Befürworter des Alkoholkonsumverbotes können in SMS-Länge (160 Zeichen) begründen, warum sie für *metronom* ALKOHOLFREI sind.



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit



Hannover Hauptbahnhof

Der Hauptbahnhof in Hannover ist einer der ICE-Knoten in Deutschland und eine wichtige „Drehscheibe“ in Norddeutschland. In Hannover kann man u.a. stündlich in *metronom* Züge nach Göttingen und in Richtung Norden steigen. Als Nahverkehrsknoten entlang der Fußball-Reiseroute Göttingen – Hannover – Uelzen – Hamburg waren die Züge von den Auswirkungen des übermäßigen Alkoholkonsums hier besonders häufig betroffen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung:

Thomas Spieker, Pressesprecher Sozialministerium Niedersachsen

0511 120 40 57

Kerstin Heinemann, Pressesprecherin Landesnahverkehrsgesellschaft Hannover

0511 5 33 33 -133

Tatjana Festerling, Pressesprecherin der metronom Eisenbahngesellschaft

0581 97 164-13

Herausgeber: *metronom* Eisenbahngesellschaft mbH - Unternehmenskommunikation

St.-Viti-Str. 15, 29525 Uelzen

Verantwortlich für den Inhalt: Tatjana Festerling

Tel: 0581 97 164-13; Fax: 0581 97 164-19

festerling@der-metronom.de

Ein Hinweis an die Redaktionen: Gerne schicken oder mailen wir Ihnen auf Wunsch druckfähige Pressefotos oder Logos. Download-Möglichkeiten finden Sie unter PRESSE auf www.metronom-alkoholfrei.de